jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1986/2/20 7Ob513/86, 7Ob528/88, 2Ob534/95, 1Ob413/97k, 1Ob212/13b, 5Ob34/16k

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.02.1986

Norm

MRG §31

Rechtssatz

Aus der in § 31 Abs 2 MRG normierten Möglichkeit eine (Teilkündigung) Kündigung (aus welchen Gründen immer) einzuschränken oder im Gegenstand zu verändern, ergibt sich für den Vermieter die Zulässigkeit von Teilkündigungen aus welchem Grund immer. Auch die von vornherein als Teilkündigung eingebrachte Aufkündigung ist daher hinsichtlich aller Kündigungsgründe zulässig.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 513/86
  Entscheidungstext OGH 20.02.1986 7 Ob 513/86
  Veröff: MietSlg XXXVIII/10
- 7 Ob 528/88
  Entscheidungstext OGH 25.02.1988 7 Ob 528/88
  Beisatz: Gilt auch, wie hier für § 30 Abs 2 Z 7 MRG. (T1) Veröff: RZ 1988/37 S 165 = WoBl 1989,123 (Würth/Call)
- 2 Ob 534/95
  Entscheidungstext OGH 24.05.1995 2 Ob 534/95
  Vgl auch; Beisatz: Hier: § 30 Abs 2 Z 5 MRG. (T2)
- 1 Ob 413/97k
  Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 413/97k
  Auch; Beisatz: Der Vermieter hat gemäß § 33 Abs 1 MRG in der Kündigung die Kündigungsgründe kurz anzuführen. (T3)
- 1 Ob 212/13b
  Entscheidungstext OGH 23.01.2014 1 Ob 212/13b
  Vgl auch
- 5 Ob 34/16k
  Entscheidungstext OGH 29.09.2016 5 Ob 34/16k
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0070806

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.11.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at